

„Lockerer Sonntagsausflug“

LEICHTATHLETIK Profi bis Einsteiger- so viel Teilnehmer wie noch nie beim Solinger Klingenspfadlauf.

Von Daniel Bernards

Eine erste Erfolgsmeldung gaben die Veranstalter des Solinger Klingenspfadlaufes schon zwei Tage vor dem Startschuss bekannt. Zum ersten Mal in der zehnjährigen Geschichte des 73,5 Kilometer langen Ultra- und Freundschaftslaufes war dieser ausgebucht. Nach 131 Anmeldungen entschloss man sich dazu, keine Nachmelder am Wettkampftag mehr zuzulassen.

Mehr Teilnehmer wären nicht möglich gewesen

„Ein größeres Teilnehmerfeld wäre organisatorisch kaum machbar gewesen“, begründete Hans-Jürgen Reuter, federführend in der Organisation, diesen Schritt. Zum einen müsse das Feld bei einem gemeinschaftlichen Tempo von sieben Minuten pro Kilometer zusammen gehalten werden. Zum anderen lasse auch die Strecke selbst mit vielen sehr engen Abschnitten nicht mehr Teilnehmer zu. Den hohen Zuspruch zur Veranstaltung in den letzten Jahren erklärt sich Reuter auch durch deren Termin: „Die Wettkämpfe der Ultraläufer liegen entweder im Frühjahr oder im Herbst. Da kommt der Klingenspfadlauf in der nahezu wettkampffreien Zeit gerade Recht.“

Fürs Laufen den Fernseher abgeschafft

Benedikt Straetling mag das nur bestätigen. Der Läufer aus Bottrop ist als einer der ganz schnellen Läufer auf den langen Strecken bekannt, musste sich demnach beim Gemeinschaftstempo zügel. „Im Oktober will ich bei den Deutschen Meisterschaften über 100 Kilometer vorne dabei zu sein. Außerdem möchte ich die Norm von 7:20 Stunden unterbieten, mit der ich mich für die 100-km-Weltmeisterschaften qualifizieren würde.“



Ein Lächeln für die Fotografin – beim 10. Solinger Klingenspfadlauf absolvierten 42 Teilnehmer die komplette Strecke von 73,5 Kilometern.
Fotos (2): Daniela Tobias

Gleich mit etlichen Startern beteiligten sich die Läufer der „Tortour de Ruhr.“ Das sei, so berichtet Jens Vieler nach seiner Zielankunft in Gräfrath, der längste Nonstop-Lauf Deutschlands. 230 Kilometer müsse man an einem Wochenende durchlaufen – auch dann, wenn andere schlafen oder zumindest nicht laufen. Da wundert es nicht, dass Jens Vieler die Solinger Strecke mit immerhin über 1700 Höhenmetern als „lockeren Sonntagsausflug“ bezeichnet. In der Woche, so erzählt der Ausdauersportler aus dem Ruhrgebiet weiter, schaffe er ein durchschnittliches Trainingspensum von 120 bis 150 Kilometer. „Laufen ist inzwischen bei mir zur Lebenseinstellung geworden. Dafür habe ich halt das Fernsehen aufgegeben.“

So weit sind Annette Brunner und Ann-Kathrin Fiebig, mit 14 eine der jüngsten Teilnehmerinnen, noch lange nicht. Beide gehören eigentlich der Hockeyabteilung des TSV Aufderhöhe an, Brunner als Trainerin und Abtei-

LAUFVERANSTALTUNGEN IN DER REGION



SENGBACHLAUF Der TV Witzhelden richtet am **26. August** die 37. Auflage aus. Es geht auf Strecken von 1600 m bis zum Halbmarathon um die Sengbachtalsperre.

MISS-ZÖPFCHEN-LAUF Zum 6. Mal geht es am **2. September** in Distanzen bis hin zum Halbmarathon um „Licht für die Trasse“, heißt eine angemessene weitere Beleuchtung.

MÜNGSTENER BRÜCKENLAUF Der Solinger Leichtathletik-Club richtet den zehn Kilometer langen Lauf durch die Wupperberge aus. Der Startschuss zur 39. Auflage erfolgt am **21. Oktober** an der Herbert-Schade-Sportanlage.

RÖNTGENLAUF Die große Remscheider Laufveranstaltung geht am **28. Oktober** über die Bühne. Es werden Strecken bis hin zum Ultramarathon über 63 Kilometer angeboten.

NIKOLAUSLAUF Den läuferischen Ausklang des Jahres organisiert der SLC-Lauf- und Walkingtreff. Am **2. Dezember** geht es über die Strecke von zehn Kilometern um die Sengbachtalsperre.

lungsleitern, sammelten schon beim Solinger Stadtlaf reichlich Lauferfahrung und nahmen nun 23 Kilometer in Angriff. Während sich Brunner vor allem über eine „tolle Laufpartnerin“ freute, schmiedete diese schon weitere Pläne: „Nächstes Jahr werden es

mehr Kilometer werden. Und irgendwann schaffen wir den ganzen Kurs.“

In diesem Jahr durften sich 42 Starter über die Auszeichnung als „Ganzumrunder“ freuen. Knapp die Hälfte der Teilnehmer hatte sich zu dieser angemeldet.